



ALTE BURG | ALTES SCHLOSS TYLSEN

[Weltweit](#) | [Europa](#) | [Deutschland](#) | [Sachsen-Anhalt](#) | [Altmarkkreis-Salzwedel](#) | [Salzwedel, OT Tylsen](#)

[Informationen für Besucher](#) | [Bilder](#) | [Grundriss](#) | [Historie](#) | [Literatur](#) | [Links](#)



Klicken Sie in das jeweilige Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

Allgemeine Informationen

Lage	Die Anlage liegt am nordwestlichen Rand der Ortschaft in der Niederung der Dumme.
Nutzung	Privatnutzung
Bau/Zustand	Die Burg wahr wahrscheinlich eine Rundburg, die durch Gräben und Wälle gesichert war. In diese wurde später eine trapezförmige Burg gebaut, von der das Schlossgebäude noch erhalten ist. Die Burgfläche ist etwa einen 1 m höher als das umliegende Gelände und hat eine Fläche von 40 x 60 m. Der Graben um diese Anlage ist noch in Ansätzen zu erkennen.
Typologie	Niederungsburg - Wasserburg
Sehenswert	⇒ k.A.
Bewertung	k.A.

Informationen für Besucher

	Geografische Lage (GPS) WGS84: 52°49'03.0" N, 11°01'48.0" E Höhe: 35 m ü. NN
	Topografische Karte/n nicht verfügbar
	Kontaktdaten k.A.
	Warnhinweise / Besondere Hinweise zur Besichtigung Privatbesitz! Bitte achten Sie die Privatsphäre der Bewohner.
	Anfahrt mit dem PKW Auf die B 71 und B 248 südlich von Salzwedel fahren, dort auf die L 8 Richtung Wallstawe abbiegen und bis Niephagen folgen, dort auf die K1401 Richtung Tylsen abbiegen, in Tylsen in die Straße "Am Speicher". Kostenlose Parkmöglichkeiten vorhanden.
	Anfahrt mit Bus oder Bahn k.A.
	Wanderung zur Burg k.A.

**Öffnungszeiten**

Aussenbesichtigung jederzeit möglich.

**Eintrittspreise**

kostenlos

**Einschränkungen beim Fotografieren und Filmen**

ohne Beschränkung

**Gastronomie auf der Burg**

keine

**Öffentlicher Rastplatz**

keiner

**Übernachtungsmöglichkeit auf der Burg**

keine

**Zusatzinformation für Familien mit Kindern**

k.A.

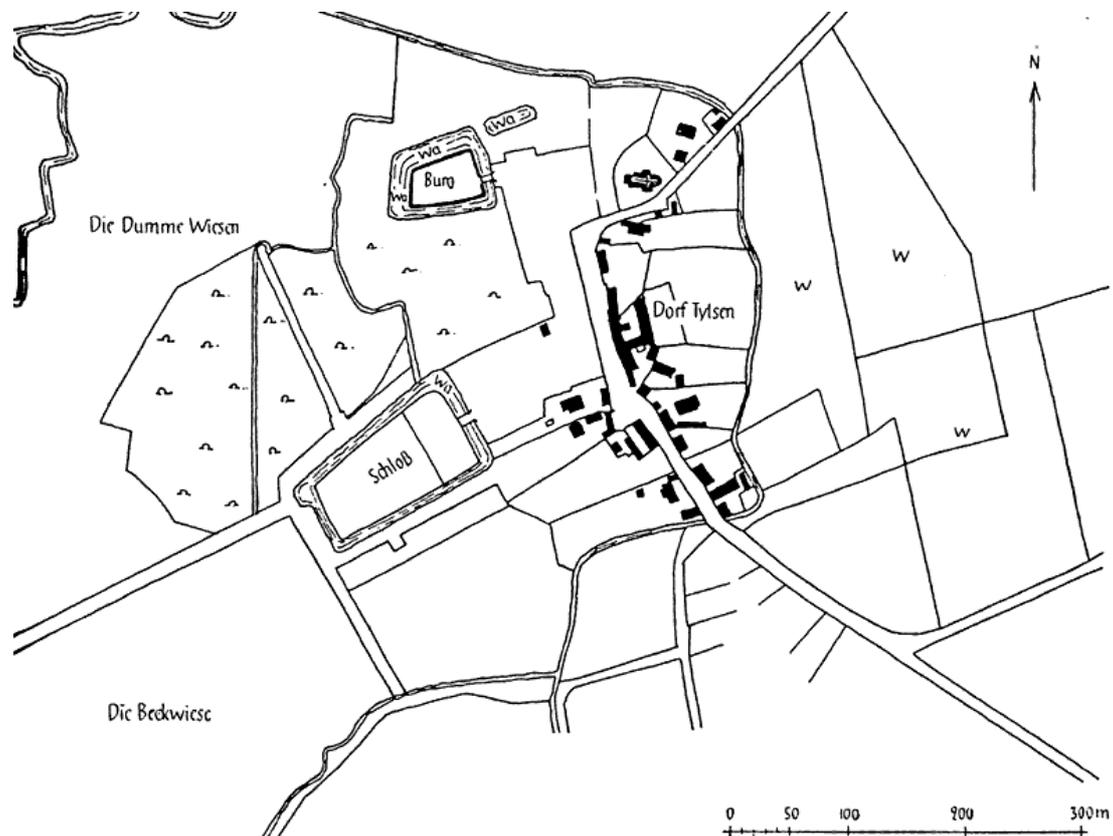
**Zugänglichkeit für Rollstuhlfahrer**

Für Rollstuhlfahrer erreichbar.

Bilder

Klicken Sie in das jeweilige Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

Grundriss



Quelle: Wäscher, Hermann - Feudalburgen in den Bezirken Halle und Magdeburg. 2 Bände | Berlin, 1962 | Bild 165
(durch Autor leicht aktualisiert)

Historie

Die Ortschaft Tylsen wird 956 als villa Tulci urkundlich erwähnt.

1178 hatte das Kloster Hamersleben Ländereien in Tylsen.

Die Burg wurde wahrscheinlich im 12. Jahrhundert erbaut.

Sie war bis 1354 im Besitz der Familie von Alvensleben. Diese verkaufte sie an Paridam von dem Knesebeck.

In deren Besitz blieb sie bis 1945. Diese ließen 1375 eine zweite Burg errichten. Wahrscheinlich wurde in die ehemalige Rundburg eine steinerne Viereckanlage eingebaut.

1588 fanden umfangreiche Ausbesserungsarbeiten an der Burg statt.

1621 wurde etwas südlich das "Neue Schloss" errichtet.

Beide Anlagen wurden im Dreißigjährigen Krieg schwer in Mitleidenschaft gezogen.

Das Alte Schloss ist heute in Privatbesitz.

Quelle: Zusammenfassung der unter [Literatur](#) angegebenen Dokumente.

Literatur

Dehio, Georg - Handbuch der Deutschen Kunstdenkmäler. Sachsen-Anhalt I: Regierungsbezirk Magdeburg | München, Berlin, 2002 | S. 947

Grimm, Paul - Die vor- und frühgeschichtlichen Burgwälle der Bezirke Halle und Magdeburg | Berlin, 1958 | S. 380, Nr. 1018

Krahe, Friedrich-Wilhelm - Burgen des Deutschen Mittelalters | Augsburg, 1996 | S. 617

Schneider, Johannes - Die geschützten Bodendenkmäler des Bezirkes Magdeburg. In: Jahresschrift mitteldeutsche Vorgeschichte. Band 69 | Halle (Saale), 1986 | S. 119

Wäscher, Hermann - Feudalburgen in den Bezirken Halle und Magdeburg. 2 Bände | Berlin, 1962 | S. 71

Webseiten mit weiterführenden Informationen

k.A.

Änderungshistorie dieser Webseite

[30.09.2022] - Neuerstellung.

Alle Angaben ohne Gewähr! | Die Bilder auf dieser Webseite unterliegen dem Urheberrecht! | Letzte Aktualisierung dieser Seite: 30.09.2022 [CR]

IMPRESSUM

© 2022



Folgen

595 Follow